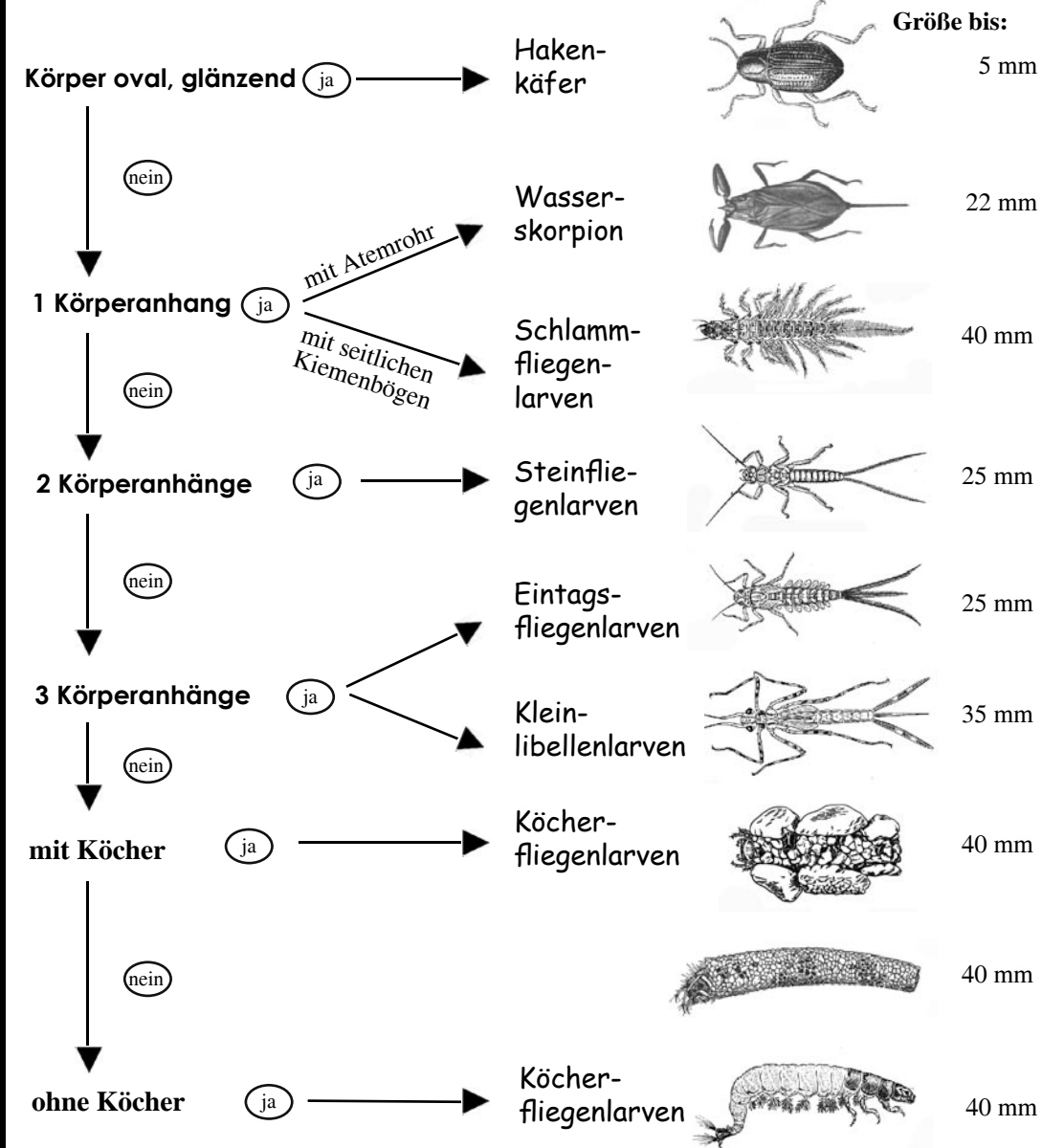
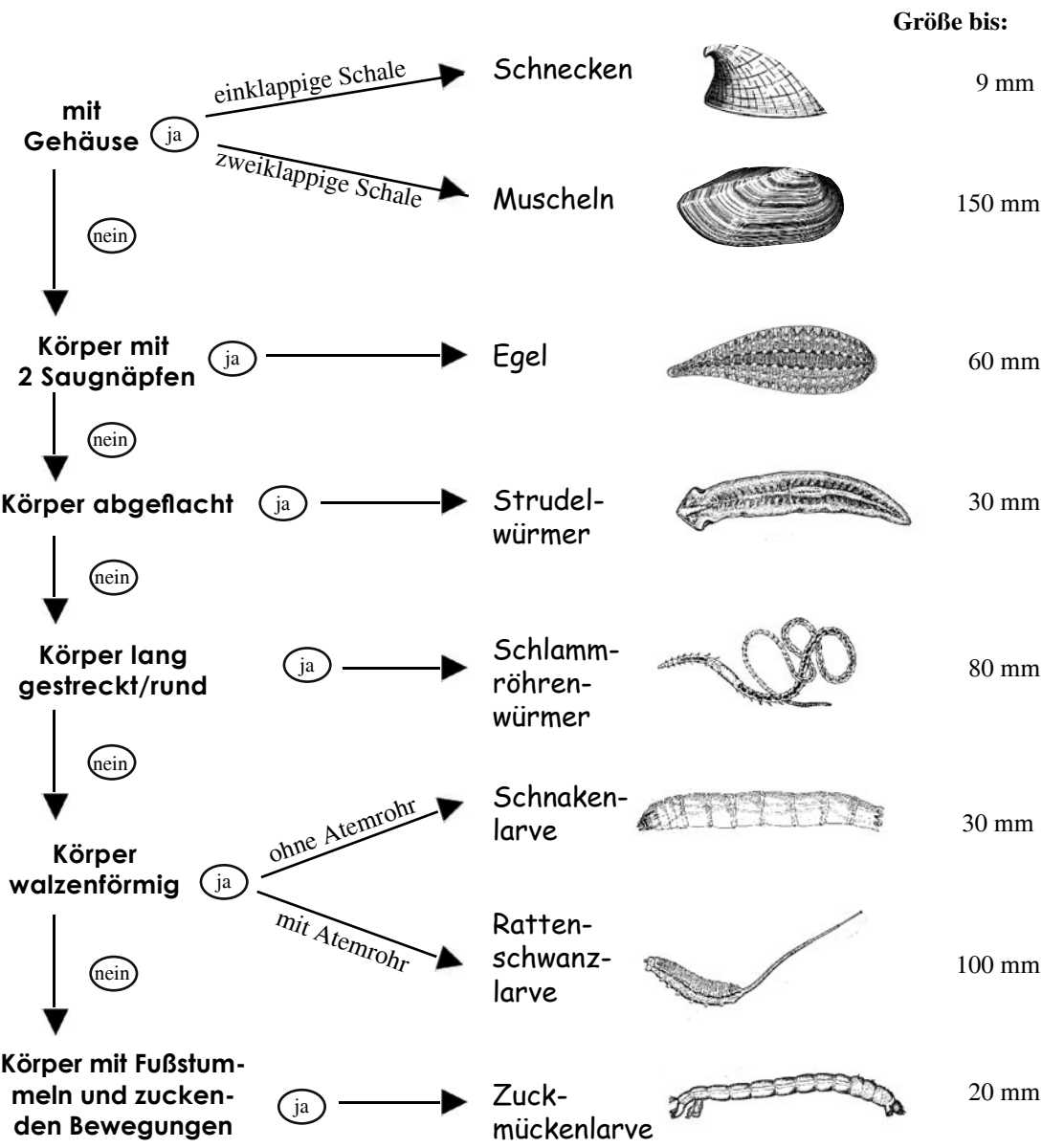
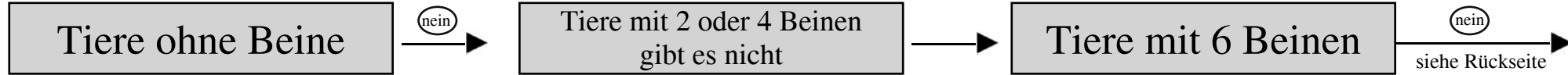


Bestimmungsschlüssel für wirbellose Kleintiere in Fließgewässern



Gewässergüteklasseneinteilung

Tiere mit mehr als 6 Beinen

mit 8 Beinen

ja

Milbe



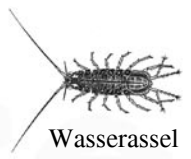
Wassermilbe (bis 4 mm)

nein

mit mehr als 8 Beinen

ja

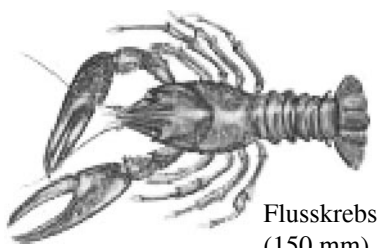
Körper flach



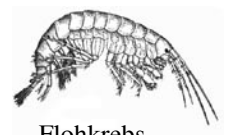
Wasserassel (12 mm)

Körper nur seitlich abgeflacht

mit kräftigen Scheren



Flusskrebs (150 mm)



Flohkrebs (bis 20 mm)

Güteklassen

I unbelastet bis sehr gering belastet
Quellbereich der Flüsse oder Oberläufe der Flüsse.

II mäßig belastet
mäßige Verunreinigung durch organische Stoffe; keine Faulschlamm-Bildung; großer Artenreichtum.

III stark verschmutzt
trübes Wasser; Boden von Eisensulfid schwarz gefärbt; Faulschlamm-Bildung; Sauerstoffgehalt stark schwankend. Hier echter Abwasserpilz, der Gegenstände mit grauer, weißer oder fellartiger Masse überzieht.

IV extrem verschmutzt
faulschlammig; überall schwarzes Eisensulfid; Wasser ist stark getrübt; Schwefelwassergeruch; unechter Abwasserpilz; riecht süßlich und ist schleimig. Fische fehlen völlig.

Quellen: W. Engelhard: Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher; Kosmosverlag (1996).
Biologische und Chemische Gütebestimmung von Fließgewässern; Schriftenreihe der Vereinigung deutscher Gewässerschutz Band 53 (1996).

Indikatororganismen

I



Steinfliegenlarve



Vielaugenstudelwurm



Lidmückenlarve

II



1



2



3

Eintagsfliegenlarven (1-3)



Dreieckskopfstrudelwurm



Hakenkäfer



1



2



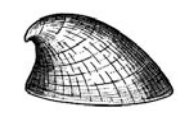
3



4

Köcherfliegenlarven (1-4)

III

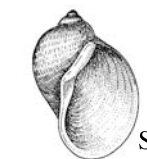


Flußnapfschnecke



Eintagsfliegenlarve

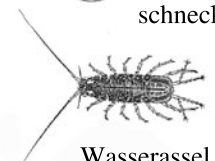
IV



Schlamm-schnecke



Bachflohkrebs



Wasserassel



Kriebel-mückenlarve



Schlammröhrenwurm



Zuckmückenlarve



Großer Schneckenegel



Rollegel



Rattenschwanzlarve